

Demnächst wird der unterzeichnete Verlag in deutscher und englischer Sprache eine neue Zeitschrift, auf feinstem Kunst-
druckpapier in Grossfolio-Format, genannt:

„Deutsches Leben“

herausgeben.

Zweimal monatlich sollen die Hefte erscheinen, die das **Leben der deutschen Städte** in bildlichen Darstellungen von technischer Vollkommenheit schildern und dem deutschen sowohl wie dem ausländischen Publikum in unentbehrlicher Weise als künstlerisch vollendeter Führer dienen werden.

Jedes Heft wird eine andere Stadt behandeln und so jedesmal in abgeschlossener Form ein vielseitiges, ungemein charakteristisches Bild von der Kulturstätte geben, welcher es gewidmet ist.

Was sonst in allzu zahlreichen Publikationen, die nur den flüchtigen Interessen des Tages und der Woche dienen, an Bildern hier und dort verstreut auftaucht und nur aus irgend einem aktuellen Anlass in hastig hergestellten Reproduktionen aufgetischt wird, das wird „DEUTSCHES LEBEN“ in einer Auswahl, Anordnung und Ausstattung darbieten, die diesen Heften **dauerndes Interesse, dauernden Wert** verleihen müssen.

„DEUTSCHES LEBEN“ soll nicht etwa Darstellungen von festlichen Begebenheiten, die nur zeitlich verschieden sind, im Grunde jedoch überall dieselben bleiben, ein falsches oder zufälliges Bild von Oertlichkeiten geben. „DEUTSCHES LEBEN“ wird vielmehr die **gegenwärtige, gewohnte Physiognomie der deutschen Städte, ihre historischen, landschaftlichen Schönheiten, die Eigenheiten ihres modernen Lebens, ihr geschäftiges Treiben, mit einem Wort das lebendige Element** derselben in mannigfaltigen, vertrauten Beobachtungen spiegeln. Nicht die sogenannte Aktualität, in deren Namen leider so viel gesündigt wird, sondern das Zuständige soll in seinen individuellsten und bezeichnendsten Momenten festgehalten und überliefert werden.

„DEUTSCHES LEBEN“ wird sich keineswegs als eine Serie von „ANSICHTEN-ALBUMS“ präsentieren.

Zwar werden von überall die Strassen und Plätze mit ihren **merkwürdigsten Bauten und Denkmälern, wie alles Sehenswerte**, zur Anschauung gebracht, jedoch nicht als leblos nüchterne Architekturbilder, sondern — entsprechend den glänzenden Mitteln der vorgeschrittenen illustrativen Technik — als **imposante, stimmungsvolle, figuralische Blätter**, und die **landschaftlichen Schönheiten**, die eine Stadt umgeben, werden auf dieselbe Weise zu **malerischer Geltung** kommen.

Einen wesentlichen Bestand der Hefte wird aber das **geistige Leben** ausmachen, wie es in jeder Stadt repräsentiert wird durch ihre **hervorragenden Persönlichkeiten**, ihre residierenden Fürsten, ihre Männer der Regierung und städtischen Verwaltung, der Wissenschaft, der Handels- und ihrer Künsterschaft nicht sowohl in einfachen Porträts, als in intimen, photographischen Aufnahmen inmitten ihrer Wirkungsstätte.

„DEUTSCHES LEBEN“ wird somit in der originellsten Weise eine Reihe von Städte-monographien bringen, wie sie in dieser Lebendigkeit und Anschaulichkeit, in dieser umfassenden Gegenständlichkeit noch niemals geboten, ja überhaupt noch niemals angestrebt worden sind.

Aus den regelmässig aufeinanderfolgenden Heften von „DEUTSCHES LEBEN“ wird mit einem Worte ein reiches und zuverlässiges Archiv der deutschen Kultur und des so ungemein regen Lebens der deutschen Gegenwart entstehen, ein Schatz von bleibendem Werte, welcher immer wieder hervorgehoben und bewundert werden wird.

Die englische Ausgabe wird der deutschen in Form und Inhalt vollkommen gleichen. Bei dem Umstand, dass sich der grösste Teil des deutschen Fremdenverkehrs aus Amerikanern und Engländern rekrutiert, die erfahrungsgemäss nach allen Publikationen greifen, die ihnen in anschaulicher, lebendiger und übersichtlicher Weise das „sight — seeing“ erleichtern, kann es keinem Zweifel unterliegen, dass gerade dieser Teil den grössten Anklang und die weiteste Verbreitung finden wird.

Das „DEUTSCHE LEBEN“ ist daher eine

Erscheinung von hervorragender Bedeutung.

Eine **energische Vertriebsthätigkeit** für dasselbe wird sich **sehr lohnend** gestalten und werden auch die kleinsten Handlungen in der Lage sein, mühelos bedeutenden Umsatz sowohl im Abonnement wie im Einzelverkauf zu erzielen.

Wir liefern **nur bar**, jedoch mit 40%, und Heft 1 mit Remissionsrecht bis 3 Monate nach Datum der Faktur.

Preis pro Heft ord. 1 Mk., bar 60 Pf.

Preis pro Jahresabonnement, 24 Hefte, ord. 20 Mk., bar 12 Mk. Freixemplare 11/10 etc.

Handlungen, die sich für das wirklich vornehme, einzig dastehende Unternehmen besonders energisch verwenden wollen, bitten wir sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

„DEUTSCHES LEBEN“ wird sicherlich in den weitesten Kreisen ungeteilten Beifall finden.

Berlin SW. 48

Friedrich-Str. 218

FREIER VERLAG

G. m. b. H.